

Bewährung als Diener Gottes

¹Als Mitarbeiter aber ermahnen wir euch, dass ihr nicht vergeblich die Gnade Gottes empfangt.²Denn er spricht: "Ich habe dich in der angenehmen Zeit erhört und habe dir am Tage der Errettung geholfen." Seht, jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag der Errettung!³Und wir geben niemand irgendein Ärgernis, damit unser Amt nicht verlästert werde;⁴sondern in allem erweisen wir uns als die Diener Gottes: in großer Geduld, in Trübsalen, in Nöten, in Ängsten,⁵in Schlägen, in Gefängnissen, in Tumulten, in Arbeit, im Wachen, im Fasten,⁶in Keuschheit, in Erkenntnis, in Langmut, in Freundlichkeit, im Heiligen Geist, in ungefärbter Liebe,⁷in dem Wort der Wahrheit, in der Kraft Gottes, mit den Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken,⁸in Ehre und Schande; in bösen Gerüchten und guten Gerüchten; als die Verführer, und doch wahrhaftig;⁹als die Unbekannten, und doch bekannt; als die Sterbenden, und siehe, wir leben; als die Gezüchtigten, und doch nicht getötet;¹⁰als die Traurigen, aber allezeit fröhlich; als die Armen, aber die doch viele reich machen; als die nichts haben, und doch alles haben.

Tempel Gottes und Götzendienst

¹¹Unser Mund hat sich zu euch aufgetan, ihr Korinther, unser Herz ist weit.¹²Der Raum in uns ist nicht eng; aber eng ist's in euren Herzen.¹³Ich rede mit euch als mit meinen Kindern: erweist mir Genugtuung und werdet auch weit in euren Herzen.

¹⁴Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat die Gerechtigkeit zu schaffen mit der

Mithabe des Apostels in seinem Dienst

¹FAßT DICH NICHT AN DIE GNADE GOTTES, DAß DU NICHT VERGEBLICH DIE GNADE GOTTES EMPFANGST.²DENN ER SPROCHT: "ICH HABE DICH IN DER ANGENEHMEN ZEIT ERHÖRT UND HABE DIR AM TAGE DER ERRETTUNG GEHOLFEN." SEHT, JETZT IST DIE ANGENEHME ZEIT, JETZT IST DER TAG DER ERRETTUNG!³UND WIR GEBEN NIEMAND IRGEND EIN ÄRGERNIS, DAMIT UNSER AMT NICHT VERLÄSTERT WERDE; SONDERN IN ALLEM ERWEISEN WIR UNS ALS DIE DIENER GOTTES: IN GROßER GEDULD, IN TRÜBSALEN, IN NÖTEN, IN ÄNGSTEN,⁵IN SCHLÄGEN, IN GEFÄNGNISSEN, IN TUMULTEN, IN ARBEIT, IM WACHEN, IM FASTEN,⁶IN KEUSCHHEIT, IN ERKENNTNIS, IN LANGMUT, IN FREUNDLICHKEIT, IM HEILIGEN GEIST, IN UNGEFÄRBTEN LIEBE,⁷IN DEM WORT DER WAHRHEIT, IN DER KRAFT GOTTES, MIT DEN WAFFEN DER GERECHTIGKEIT ZUR RECHTEN UND ZUR LINKEN,⁸IN EHRE UND SCHANDE; IN BÖSEN GERÜCHTEN UND GUTEN GERÜCHTEN; ALS DIE VERFÜHRER, UND DOCH WAHRHAFTIG;⁹ALS DIE UNBEKANNTEN, UND DOCH BEKANNT; ALS DIE STERBENDEN, UND SIEHE, WIR LEBEN; ALS DIE GEZÜCHTIGTEN, UND DOCH NICHT GETÖTET;¹⁰ALS DIE TRAUERNDEN, ABER ALLEZEIT FRÖHLICH; ALS DIE ARMEN, ABER DIE DOCH VIELE REICH MACHEN; ALS DIE NICHTS HABEN, UND DOCH ALLES HABEN.

Ermutigung des Apostels und Warnung vor dem Götzendienst

¹¹UNSER MUND HAT SICH ZU EUCH AUFGETAN, IHR KORINTHER, UNSER HERZ IST WEIT.¹²DER RAUM IN UNS IST NICHT ENG; ABER ENG IST'S IN EUREN HERZEN.¹³ICH REDE MIT EUCH ALS MIT MEINEN KINDERN: ERWEIST MIR GENUGTUUNG UND WERDET AUCH WEIT IN EUREN HERZEN.

¹⁴NICHT AN DAS FREMDE JUCH MIT DEN UNGLÄUBIGEN. DENN WAS HAT DIE GERECHTIGKEIT ZU SCHAFFEN MIT DER

2 Corinthians 6

Ungerechtigkeit? Was hat das Licht für Gemeinschaft mit der Finsternis?¹⁵ Wie stimmt Christus überein mit Belial? Oder was für einen Teil hat der Gläubige mit dem Ungläubigen?¹⁶ Was hat der Tempel Gottes gemeinsam mit den Götzen? Ihr aber seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie denn Gott spricht: "Ich will unter ihnen wohnen und unter ihnen wandeln und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein".¹⁷ Darum „geht aus von ihnen und sondert euch ab", spricht der HERR, und „rührt kein Unreines an, so will ich euch annehmen"¹⁸ und euer Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der allmächtige HERR."